

ABEL

A - 1010 WIEN

FRANZ - JOSEFS - KAI 49

&

ABEL

RECHTSANWÄLTE

MAG. NORBERT ABEL \*  
MAG. JOHANNA ABEL-WINKLER  
MAG. BERNHARD KONECNY  
MMAG. DR. REINHARD PERSTEL, LL.M.

Handelsgericht Wien

Marxergasse 1a  
1030 Wien

\* ZUGELASSEN AUCH IN DEUTSCHLAND IN  
DER SOZietät  
GRAF VON WESTPHALEN  
[WWW.GRAFVONWESTPHALEN.COM](http://WWW.GRAFVONWESTPHALEN.COM)

TEL. ++43 1 533 52 72  
FAX: ++43 1 533 52 72 / 15  
E-MAIL: [office@abel-abel.at](mailto:office@abel-abel.at)  
WEB: [www.abel-abel.at](http://www.abel-abel.at)

4 Nc 42/09t

Kuratelsache: **Globe Invest AG**

1010 Wien, Herrengasse 14

Genussrechte und Anleihen laut Beschluss vom 16.03.2009

Kurator:

Rechtsanwalt  
Mag. Norbert Abel  
A-1010 Wien, Franz Josefs-Kai 49/10  
Tel. 533 52 72, Fax 533 52 72/15

**I. ERSTER BERICHT DES KURATORS**

**II. ANTRÄGE DES KURATORS**

1-fach  
1 HS  
6 Beilagen

In umseits rubrizierter Sache erstattet der Kurator folgenden

## **I. BERICHT:**

Mit Beschluss des Gerichtes vom 16.03.2009, zugestellt am 17.03.2009 wurde Mag. Norbert Abel zum Kurator gemäß § 1 Teilschuldverschreibungskuratorengesetz in allen Angelegenheiten, welche gemeinsame Rechte der Besitzer von Teilschuldverschreibungen, insbesondere zum Zwecke der Vornahme aller Vertretungshandlungen im Rahmen und aus Anlass des beim HG Wien zu AZ 4 S 34/09s geführten Konkursverfahrens zum gemeinsamen Kurator bestellt.

### **1. Tätigkeitsbericht:**

Unmittelbar nach Bestellung durch das Gericht hat der Kurator folgende Maßnahmen ergriffen, um den Kontakt mit Inhabern von Teilschuldverschreibungen und Genussrechten aufzunehmen und diese zur Geltendmachung ihrer Rechte anzuleiten. Um eine ordnungsgemäße Forderungsanmeldung der vertretenen Kuranden beim Handelsgericht Wien vornehmen zu können, musste eine Reihe von entsprechenden Tätigkeiten durchgeführt werden.

#### **1.1. Kontaktaufnahme mit den Inhabern von Teilschuldverschreibungen:**

##### Homepage von Globe Invest AG:

Auf der bereits bestehenden Homepage von Globe Invest AG ([www.globeinvest.at](http://www.globeinvest.at)) wurden Informationen bezüglich der erfolgten Kuratorbestellung veröffentlicht. Hier konnten die Inhaber von Teilschuldverschreibungen Angaben zur Eröffnung des Konkursverfahrens und der Kuratorbestellung sowie die Antworten zur häufig gestellten Fragen und später die zu erstellenden Gläubigerlisten finden (Beilage./A). Die Homepage wird auch in der Folgezeit betreut und neue Informationen hier zugefügt.

### Veröffentlichung in der Wiener Zeitung:

Am 27.3.2009 folgte die Veröffentlichung der Kuratorbestellung in der Wiener Zeitung (Beilage./B).

### Versenden von Informationsschreiben:

Ab Ende März wurde mit dem Verschicken von Informationsschreiben an die Kuranden begonnen. In diesem Brief wurde nochmals über die Eröffnung des Konkursverfahrens über das Vermögen der Globe Invest AG und die Bestellung des Kurators berichtet. Die Inhaber der Teilschuldverschreibungen wurden hiermit gleichzeitig aufgefordert, die angeführten Unterlagen und Informationen dem Kurator zukommen zu lassen (Beilage./C).

Es wurden rund 6.000 Briefe, davon ca. zur Hälfte ins Ausland, verschickt.

Der Informationsaufwand erforderte Personaleinsatz des Sekretariates von 6 Angestellten der Kanzlei mit zu diesem Zweck eingebundenen 2 Studentenkräften im Ausmaß von 82 Stunden und vom Kurator 17 Stunden.

## **1.2. Zusammenstellung der Gläubigerlisten:**

Nach dem Eingang der angeforderten Unterlagen konnte der Kurator mit der Erstellung der Gläubigerlisten beginnen. Es wurden zwei getrennten Gläubigerlisten (Anleihen und Genussrechte) errichtet, die auf der Homepage der Globe Invest AG veröffentlicht wurden.

Zunächst wurden die Dokumente nach der Forderungsart sortiert. Danach mussten alle Unterlagen auf die Vollständigkeit und die Forderungen auf die Berechtigung hin geprüft werden. Die zugeschickten Forderungsanmeldungen wurden einzeln mit den Angaben der Globe Invest AG verglichen und nach eventueller Rücksprache mit den Gläubigern oder dem Ansprechpartner bei Globe Invest AG in dem Verzeichnis aufgenommen. Falls die betroffenen Gläubiger nicht direkt bei Globe Invest AG ihre Teilschuldverschreibungen erworben haben, mussten weitere Nachforschungen be-

züglich des Gläubigers der gekauften Forderung und der investierten Summe getätigt werden. Auf Grund der Tatsache, dass es sich häufig um ausländische Gläubiger handelte, nahmen diese Recherchen sehr viel Zeit in Anspruch.

Die bereits überprüften Angaben (Name; Kontonummer bei Globe Invest AG oder die Depotnummer; Adresse; Produkt; investierte Summe; Kontoverbindung) wurden einzeln im Anmeldeverzeichnis (Beilage./D) eingetragen. Aus dieser wurden anschließend die Gläubigerlisten (mit dem Nachnamen und der Kontonummer von Globe Invest AG oder einer vorhandenen Depotnummer) erstellt und auf der Homepage von Globe Invest AG bekannt gemacht. Die so bearbeiteten und durchnummerierten Anmeldungen wurden in Ordner einsortiert. Derzeit umfassen die Anmeldungen 34 A4-Ordner.

Neben der Erstellung der Gläubigerlisten und des Anmeldeverzeichnisses mussten solche Dokumente, die die Forderungen gegenüber GRUND & IMMO GmbH sowie Grund & Immo Beteiligungs- GmbH zum Inhalt hatten, mit einer entsprechenden Erklärung an die Gläubiger zurück geschickt werden.

Hinsichtlich der Genussrechte wurden	1.633
Forderungen angemeldet, dies in einem Gesamtausmaß von	€ 5.580.240,11.
Hinsichtlich der Forderungen aus den Teilschuldverschreibungen wurden	2.286
Forderungen angemeldet, dies in einem Gesamtausmaß von	€ 23.258.301,23.

Auf die Beilage./D wird verwiesen.

Der Aufwand zur Erfassung der Forderungen erforderte Personaleinsatz des Sekretariats von 6 Angestellten der Kanzlei mit zu diesem Zweck eingebundenen 2 Studentenkräften von ca. 2.020 Stunden und vom Kurator von 155 Stunden.

### **1.3. Allgemeine Tätigkeit bezüglich der Vertretung der Gläubiger:**

Während der gesamten Tätigkeit wurden auch individuelle Anfragen der Kuranden erledigt. Das bedeutet, dass z.B. häufig gestellte Fragen bezüglich des Konkursverfah-

rens beantwortet werden mussten. Dabei konnten auch die zahlreichen Unstimmigkeiten bei den zugeschickten Unterlagen noch geklärt werden. Dieses erfolgte auf postalischen Weg wie auch per E-Mail und telephonisch. Die Kommunikation musste oft wiederholt und auch fremdsprachig geführt werden. Die Anzahl der angelegten A4-Ordner bezüglich des Briefverkehrs beträgt mittlerweile 9.

Der Kommunikationsaufwand mit einzelnen Gläubigern erforderte Personaleinsatz des Sekretariats von 6 Angestellten der Kanzlei mit zu diesem Zweck eingebundenen 2 Studentenkräften von 366 Stunden und vom Kurator von 67 Stunden.

#### **1.4. Treuhandgeld:**

Zur Sicherstellung der Finanzierung zur Durchsetzung allfälliger Ansprüche bzw. von Teilen der Kuratortätigkeit haben die Kuranden je € 20,- auf das vom Kurator eingerichtete Treuhandkonto bei der BKS Bank AG, BLZ 17000, Kto.Nr. 140-029 904 einbezahlt. Der Betrag entspricht der Höhe der Pauschalgebühr einer Forderungsanmeldung, die die Kuranden hätten aufwenden müssen, wenn es nicht zu einer Kuratorbestellung gekommen wäre. Der bis dato vereinnahmte Betrag beläuft sich auf € 70.872,51 (Beilage ./E).

#### **1.5. Forderungsanmeldungen im Konkursverfahren der Globe Invest AG:**

Der Kurator hat auf Grundlage der Buchhaltungsunterlagen der Gemeinschuldnerin die Summe der von den Teilschuldverschreibungsinhabern noch zu beanspruchenden Zahlungen im Konkursverfahren angemeldet. Dabei waren drei verschiedene Gruppen von Teilschuldverschreibungen zu unterscheiden:

**Zu ON 176 angemeldet**

**€ 20.450,230,73**

Diese Forderungsanmeldung bezieht sich auf die Teilschuldverschreibungen mit der Bezeichnung „Globe Corporate Bonds Grund & Immo“. Die Forderungsanmeldung wurde anlässlich der allgemeinen Prüfungstagsatzung am 26.05.2009 von der Masse-

verwalterin bestritten. In Abstimmung mit der Masseverwalterin hat der Kurator vorerst von einer Klagsführung abgesehen, um den Sachverhalt einer endgültigen Klärung zuzuführen. Dies ist bis dato nicht erfolgt. Der Kurator beabsichtigt nunmehr, Feststellungsklage einzubringen.

**ON 177**

**€ 4.207.577,89**

Diese Forderungsanmeldung bezieht sich auf die Teilschuldverschreibungen mit der Bezeichnung „Corporate Bond“. Die Forderungsanmeldung wurde anlässlich der allgemeinen Prüfungstagsatzung am 26.05.2009 von der Masseverwalterin bestritten. In Abstimmung mit der Masseverwalterin hat der Kurator vorerst von einer Klagsführung abgesehen, um den Sachverhalt einer endgültigen Klärung zuzuführen. Dies ist bis dato nicht erfolgt. Der Kurator beabsichtigt nunmehr, Feststellungsklage einzubringen.

**ON 178**

**€ 4.685.170,36**

Diese Forderungsanmeldung bezieht sich auf die Teilschuldverschreibungen mit der Bezeichnung „Genussrechte“. Die Forderungsanmeldung wurde anlässlich der allgemeinen Prüfungstagsatzung am 26.05.2009 von der Masseverwalterin bestritten. In Abstimmung mit der Masseverwalterin hat der Kurator vorerst von einer Klagsführung abgesehen, um den Sachverhalt einer endgültigen Klärung zuzuführen. Dies ist bis dato nicht erfolgt. Der Kurator beabsichtigt nunmehr, Feststellungsklage einzubringen.

## **2. Anträge des Kurators:**

Im Hinblick auf den Verfahrensstand sieht sich der Kurator nunmehr veranlasst, folgende

### **ANTRÄGE**

zu stellen.

## **2.1. Antrag auf Genehmigung zur Klagsführung betreffend Feststellung der Genussrechte als Konkursforderung.**

Der Kurator hat bereits ausgeführt, dass unter ON 178 Genussrechte im Gesamtausmaß von € 4.685.170,36 angemeldet und von der Masseverwalterin bestritten wurden. Die Bestreitung erfolgte, weil nach Ansicht der Masseverwalterin die Genussrechtshaber Eigenmittel zugeführt haben und diese daher im Konkursverfahren nachrangig sind. Grundlage für die rechtliche Beurteilung sind die Genussrechtsvereinbarung einerseits und die Globe Genussrechtsbedingungen andererseits (Beilage ./F). Die Genussrechtsvereinbarung sieht in der Überschrift vor:

*„Vereinbarung über die Leistung einer Vermögenseinlage gemäß § 174 Abs. 3 AktG in das Genussrechtsvermögen“.* Gemäß der Globe Genussrechtsbedingungen 1.1 heißt es über die Rechtsnatur des Genussrechtes im Sinne der Genussrechtsvereinbarung:

*Genussrechte bedeuten ausschließlich einen obligatorischen anteiligen Anspruch auf den nachstehend definierten Teil des Vermögenszuwachses eines bestimmten Rechnungskreises einer Gesellschaft. Sie räumen keine Gesellschaftsrechte, insbesondere keine Stimm- oder Bezugsrechte, keine Beteiligungen am laufenden Gewinn einer Gesellschaft oder einen Liquidationserlös ein. Im 1.5. heißt es: Die Genussrechtsberechtigten erklären ausdrücklich davon in Kenntnis zu sein, dass die Einlage Risiko- und Eigenkapital darstellt, ein gänzlicher Vermögensverlust nicht ausgeschlossen werden kann ....“*

In 2.3. heißt es: *„Das Genussrechtskapital wird grundsätzlich größtenteils in Aktien, Zertifikate, Fonds, Genussrechte und Optionen, sowie in sonstige Finanzinstrumente bzw. insbesondere auf geregelten Märkten oder sonstigen Handelssysteme investiert.*

In 3.1. heißt es: *Die Genussrechte haben keinen Nennbetrag ... Jedes Stückgenussrecht ist am jeweiligen Rechnungskreis im gleichen Umfang beteiligt und gewährt im*

*Falle der Kündigung des Genussrechtsvertrages grundsätzlich einen Anspruch auf einen aliquoten Anteil am Rechnungskreis ...*

Nach Ansicht des Kurators liegt hier kein eigenkapitalersetzendes Darlehen eines Gesellschafters vor, dass als nachrangig anzusehen ist, sondern die verunglückte Formulierung eines Treuhandauftrages, indem nämlich der Gemeinschuldnerin über die „Genussrechtsvereinbarung“ Kapital zum Spekulieren in verschiedenen Rechnungskreisen zur Verfügung gestellt wurde, weshalb der Begriff „Einlage“ sich auch nicht auf die Gemeinschuldnerin, sondern auf den Rechnungskreis bezog.

Der Kurator stellt daher den

### **ANTRAG,**

ihm die Klagsführung gegen die Konkursmasse auf Feststellung der Forderungen aus den Genussrechten als Konkursforderungen zu genehmigen und Dr. Ulla Reisch als Masseverwalterin im Konkurs über das Vermögen der Globe Invest AG aufzutragen, dem Kurator gemäß § 6 Teilschuldverschreibungsgesetz Kostentragung insbesondere für die Pauschalgebühren des Gerichtsverfahrens 1. Instanz in der Höhe von € 2.518,- (der Kurator hat sich mit der Masseverwalterin aus Kostengründen darauf geeinigt, einen Feststellungsprozess auf Basis eines Streitwertes von € 100.000,- einzubringen) aufzutragen. Des weiteren möge Dr. Ulla Reisch als Masseverwalterin im Konkurs über das Vermögen der Globe Invest AG aufgetragen werden, dem Kurator einen Kostenvorschuss für die zu entwerfende Klage und für das daran anknüpfende Verfahren in Höhe von € 20.000,- zu überweisen.

#### **2.2. Antrag auf Genehmigung zur Klagsführung betreffend Feststellung der Teilschuldverschreibungen Globe Invest Corporate Grund & Immo sowie Globe Invest Corporate Bond.**

Nach Ansicht des Kurators sind sowohl die allgemeinen Bedingungen der genannten Teilschuldverschreibungen, wie auch die konkrete Teilschuldvereinbarung unter kei-



nen Umständen als Eigenkapitalersatz anzusehen. Die Bestreitung seitens der Masseverwalterin erfolgte daher zu Unrecht.

Der Kurator stellt daher den

### **ANTRAG,**

ihm die Klagsführung gegen die Konkursmasse auf Feststellung der Forderungen aus den Genussrechten als Konkursforderungen zu genehmigen und Dr. Ulla Reisch als Masseverwalterin im Konkurs über das Vermögen der Globe Invest AG aufzutragen, dem Kurator gemäß § 6 Teilschuldverschreibungsgesetz Kostentragung insbesondere für die Pauschalgebühren des Gerichtsverfahrens 1. Instanz in der Höhe von € 2.518,- - (der Kurator hat sich mit der Masseverwalterin aus Kostengründen darauf geeinigt, einen Feststellungsprozess auf Basis eines Streitwertes von € 100.000,-- einzubringen) aufzutragen. Des weiteren möge Dr. Ulla Reisch als Masseverwalterin im Konkurs über das Vermögen der Globe Invest AG aufgetragen werden, dem Kurator einen Kostenvorschuss für die zu entwerfende Klage und für das daran anknüpfende Verfahren in Höhe von € 20.000,- zu überweisen.

### **3. Weitere Aktivitäten des Kurators:**

#### **3.1. Überprüfung von Amtshaftungsansprüchen:**

Der Kurator ist derzeit damit befasst, den Sachverhalt zwecks Aufarbeitung allfälliger Amtshaftungsansprüche zu prüfen. Insbesondere ist auffällig, dass bei Ausgabe der Teilschuldverschreibungen gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen wurde, die möglicherweise der Finanzmarktaufsicht hätten auffallen müssen. Der Kurator geht davon aus, dass der Sachverhalt bis spätestens Ende Februar 2010 geklärt werden kann.

### **3.2. Überprüfung von Ansprüchen gegenüber Organen der Globe Invest AG:**

Nach Rücksprache mit der Masseverwalterin Dr. Ulla Reisch ist auch diese damit befasst, Ansprüche gegenüber Organen der Globe Invest AG zu prüfen. Der Kurator ist bemüht, den diesbezüglichen Sachverhalt hinsichtlich der Inhaber von Teilschuldverschreibungen gegenüber den Organen aufzuklären, insbesondere hinsichtlich der Verletzungen von Schutzgesetzen. Auch hier geht der Kurator davon aus, dass bis spätestens Ende Februar 2010 ein abschließender Bericht mit entsprechenden Anträgen überreicht werden kann.

### **4. Antrag auf Kostenzuspruch an den Kurator sowie Auferlegung eines Teiles der Kosten gemäß § 6 Teilschuldverschreibungsgesetz gegenüber der Konkursmasse:**

Der Kurator hat zur Aufarbeitung der rund 4.000 Forderungsanmeldungen, der Informationstätigkeit und der umfassenden Kommunikation mit den Inhabern von Teilschuldverschreibungen sowie Verrichten von Tagsatzung und Teilnahmen an Gläubigerausschusssitzungen einen erheblichen Zeitaufwand unter Inanspruchnahme der gesamten Infrastruktur der Kanzlei des Kurator aufgewendet. Für die bisherige Tätigkeit beansprucht der Kurator einen Betrag von € 150.000,-- netto zzgl. 20 % USt sowie € 15.000,-- zzgl. 20 % USt an Barauslagen. Zur Angemessenheit verweist der Kurator darauf, dass dies pro Forderungsanmeldung ein Honorar von ca. € 35,-- und Barauslagensatz von ca. € 3,-- darstellt. Unter Berücksichtigung des dargestellten Stundenaufwandes bedeutet dies eine durchschnittliche Stundenentlohnung der Kanzleikräfte und des Kurators von ca. € 50,--.

Der Kurator stellt des weiteren den

### **ANTRAG,**

Frau Dr. Ulla Reisch als Masseverwalterin im Konkursverfahren über das Vermögen der Globe Invest AG aufzutragen, diesen Kostenvorschuss aus der Konkursmasse zu decken

in eventu

diesen Kostenvorschuss zur Deckung aus Amtsgeldern zu bewilligen.

Der Kurator wird nach Vorliegen neuer Ergebnisse, spätestens jedoch zum 30.06.2010 wieder berichten.

Wien, am 11.12.2009  
72/09, NA/TS/IP/JB

Mag. Norbert Abel  
als Kurator